



Elektroniker

LyondellBasell

Wesseling

Mein Praktikum absolvierte ich bei der LyondellBasell als Elektroniker und arbeitete dort montags bis freitags von 6:55 Uhr bis 14:45 Uhr; von 11:30 Uhr bis 12:30 Uhr hatte ich Pause.

In der ersten Woche war ich im Ausbildungszentrum, wo ich ein Aufgabenheft mit handwerklichen Aufgaben, die ich nachbauen sollte, bearbeitete. Die Azubis dort haben mir sehr geholfen.

In der zweiten Woche durfte ich in die Anlage, wo ich im Büro saß und auf Aufträge wartete. Ich durfte hier sehr oft aushelfen. Zum Beispiel musste ich im Rahmen dieser Zeit kontrollieren, ob die Öfen genug geheizt wurden oder ob die Kontrolllampen richtig funktionierten. Die Arbeiter dort waren sehr freundlich und sehr hilfsbereit.

Die dritte Woche war am schwersten für mich, weil ich in der Elektrowerkstatt war und dort Aufgaben alleine lösen sollte. So musste ich zum Beispiel ein Isoliergitter oder eine Schaltung nachbauen. Hier war ich meist alleine und konnte keinen fragen.

Durch mein Praktikum habe ich gemerkt, dass der Beruf des Elektronikers nicht der ist, den ich später ausüben möchte.

Ich möchte noch einmal in den Beruf des Chemikanten oder des Industriekaufmannes hineinschnuppern. Vielleicht tu ich dies in den Sommerferien.

Trotzdem kann ich sagen, dass mir das Praktikum Freude gemacht hat, weil alle sehr freundlich zu mir waren und mich nett aufgenommen haben.

